

Lufthansa steigt ins Rüstungsgeschäft ein

Frankfurt am Main. Die Lufthansa Group steigt ins Rüstungsgeschäft ein. Der Konzern werde auf der Internationalen Luft- und Raumfahrttausstellung (ILA) ab Mittwoch in Berlin mit der neuen Marke »Lufthansa Technik Defense« aufwarten, erklärte Technik-CEO Sören Stark im *Handelsblatt* (Montagausgabe): »Wir wollen an militärischen, waffentragenden Systemen arbeiten.« Beworben habe sich der Kranichkonzern etwa für Wartungsarbeiten an F-35-Bombern und CH-47-Transporthubschraubern, die aus dem 100-Milliarden-Aufrüstungsprogramm für die Bundeswehr bestellt wurden. Das *Handelsblatt* erklärte: »Die neue Strategie ist kein Altruismus, es geht auch ums Geld.« Spätestens mit der »Zeitenwende« ist die ILA zur De-facto-Rüstungsmesse geworden. Davon zeugt der erstmals eingerichtete »Defence Park« für die großen Auftritte von Diehl Defence, Rheinmetall, Bundeswehr und Co. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/476595.lufthansa-steigt-ins-ruestungsgeschaeft-ein.html>